

EINLADUNG

zur Festveranstaltung
der Vereinigung Demokratischer
Juristinnen und Juristen

am Samstag,
den 15.09.2012, 14.00 Uhr
in Frankfurt am Main,
Literaturhaus,
Schöne Aussicht 2

„...wenn da nur Unrecht war
und keine Empörung“

Bertolt Brecht, An die Nachgeborenen

40 Jahre VDJ:
gegen den Strom – für Demokratie
und soziale Gerechtigkeit

VDJ

Vereinigung Demokratischer
Juristinnen und Juristen e.V.

„...wenn da nur Unrecht war und keine Empörung“ Bertolt Brecht, An die Nachgeborenen

Programm

ab 13.00 Uhr: Einlass

14.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Rechtsanwalt Dieter Hummel,
Bundesvorsitzender der VDJ

14.15 Uhr

Rechtspolitischer Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Andreas Fisahn,
Universität Bielefeld

„Geht Recht (noch) links?“

- Eckpunkte fortschrittlicher Rechtspolitik
in Zeiten erodierender demokratischer
Standards -

15.45 Uhr: Kaffeepause

16.15 Uhr

Debattenquartett mit Plenardiskussion

„Widerstand und Solidarität“

- Berichte von der täglichen Gegenwehr -
mit
Rechtsanwalt Sönke Hilbrans, RAV, DVD
Rechtsanwalt Jens Peter Hjort,
VDJ – AK Arbeitsrecht

Marei Pelzer, Rechtspolitische
Referentin Pro Asyl

Dr. Miriam Saage-Maaß, Stellvertretende
Legal Director ECCHR

Moderation:

VRiLAG Martin Wenning-Morgenthaler, NRV

18.00 Uhr: Pause

18.15 Uhr

Grußwort des Vorsitzenden der EJDM

– Prof. Dr. Bill Bowring

18.30 Uhr

Verleihung des Hans-Litten-Preises 2012 an Gareth Peirce

Prolog:

Rechtsanwältin Anna Bauer,
Bundesvorsitzende der VDJ

Laudatio:

Prof. Dr. Norman Paech

Erwiderung der Preisträgerin:

Gareth Peirce

ab 20.00 Uhr

Buffet mit Schwof im Restaurant Goldmund
und Foyer

EINLADUNG

40 JAHRE VDJ Frankfurt/Main 15.9.2012

„...wenn da nur Unrecht war und keine Empörung“

Bertolt Brecht, An die Nachgeborenen

VDJ Festveranstaltung am 15.9.2012 in Frankfurt/Main

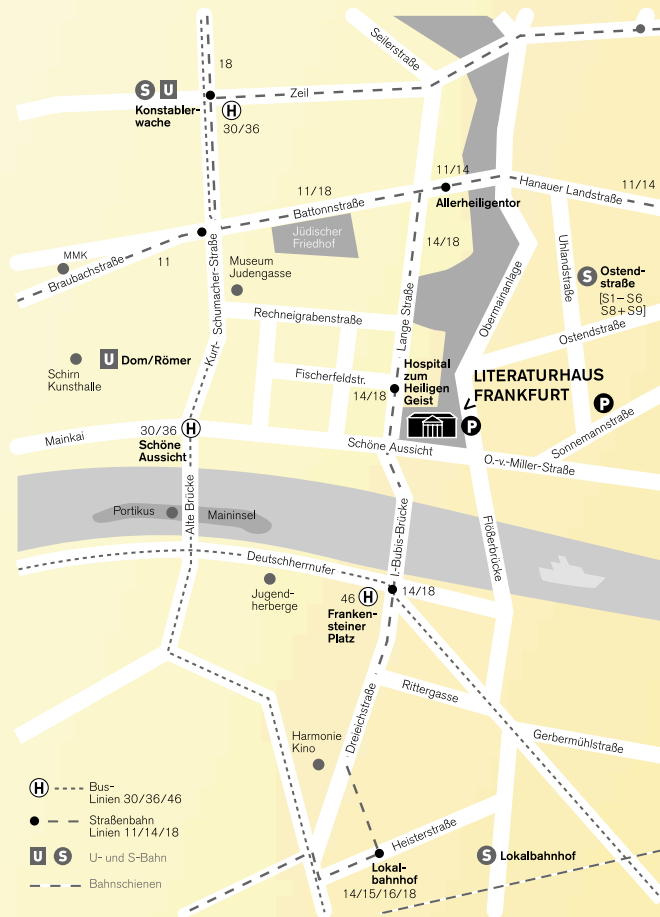
Als die VDJ vor 40 Jahren am 25. März 1972 in Düsseldorf als parteipolitisch unabhängige und berufsübergreifende Organisation gegründet wurde, war ein innenpolitisches Konfliktfeld aufgerufen, das über Jahre die Verfassungswirklichkeit und das herrschende Demokratieverständnis dieser Republik prägte: Der Kampf gegen die Berufsverbote. Damit war auch das Verfassungsverständnis thematisiert. Es ging um nichts weniger als die Definitionsmacht über den Verfassungsrahmen, nämlich ob das Grundgesetz als systemoffen und dynamisch „darauf angelegt (ist), den materiellen Rechtsstaatsgedanken der Demokratie, also vor allem den Gleichheitssatz mit dem Teilhabegedanken im Selbstbestimmungsgedanken auf die Wirtschafts- und Sozialordnung auszudehnen und dem Sozialstaatsgedanken realen Inhalt zu verleihen“ (Wolfgang Abendroth).

Theoretisch wie praktisch hat die VDJ in den 40 Jahren ihres Bestehens sich konsequent für die Verteidigung von BürgerInnenrechten und Flüchtlingsschutz eingesetzt, gegen Überwachung und Vorratsdatenspeicherung, gegen Rassismus und Diskriminierung sowie für Frieden und internationale Solidarität.

Zentrale Bedeutung hat für die VDJ das Engagement für den Erhalt arbeits- und sozialrechtlicher Normen und gegen neo-liberale Flexibilisierung und Deregulierung des Arbeitsrechts, denn ohne soziale Sicherheit ist auch die Freiheit gefährdet.

In Zeiten ökonomischer Krise und Kollaps der Finanzmärkte droht eine Erosion demokratischer Institutionen, wie wir sie gerade erleben. Mit der Jubiläumsveranstaltung will die VDJ auch einen aktuellen Debattenbeitrag für Eckpunkte fortschrittlicher Rechtspolitik in diesen Zeiten leisten.

Anfahrt



Organisationshinweise

Anmeldung möglichst bis 30.06.2012 per Anmeldekarte oder per Email: mail@vdj.de

Teilnahmebeitrag: € 30,00.

Der Beitrag schließt die Teilnahme am Buffet ein.

Hotelempfehlungen:

<http://vdj.de/index.php?id=64,445,0,0,1,0>

Anmeldung zur 40-Jahr-Feier

Name, Vorname

Beruf

Anschrift

- Den Teilnahmebeitrag von € 30,00 überweise ich bis zum 01.09.2012 auf das Konto bei der SEB Bank Nr. 120 499 7100, BLZ 300 101 11
- Den Teilnahmebeitrag von € 30,00 zahle ich bar
- Ich nehme an der Mitgliederversammlung am 16.09.2012 teil

Unterschrift

Vereinigung Demokratischer
Juristinnen und Juristen e.V.
St-Anton-Straße 116
47798 Krefeld

